

Jetzt „Deutsche Diabetes-Hilfe Menschen mit Diabetes“

Konstruktive Zusammenarbeit statt Blockade - Neue Wege des Landesverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Landesverband Nordrhein-Westfalen des DDB** hat nach mehrheitlicher Zustimmung der Delegierten bei der Landesdelegiertenkonferenz **die Mitgliedschaft im Bundesverband des DDB zum 30. Juni 2012 gekündigt**; zusammen mit den Landesverbänden Bremen und Rheinland-Pfalz. Da die Landesverbände im DDB autonom sind war dieses möglich.

Nach über zwanzig Jahren enger Zusammenarbeit ist dieser Entschluss nicht leicht gefallen.

Die Entscheidungen im Gesundheitswesen in den letzten Jahren (Analog-Insulin, AMNOG, Teststreifen Verordnung u. a.) haben jedoch gezeigt, dass nur durch eine enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ausreichend Einfluss bei den Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen genommen werden kann. Dabei ist es wichtig, alle Informationsquellen nutzen zu können, die hinsichtlich der Arbeit für die Betroffenen erforderlich und sinnvoll sind.

Diese Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist beim amtierenden DDB Bundesvorstand leider jedoch nicht erkennbar.

Die Landesverbände haben sich daher zu einer engen Kooperation mit den Ärzten und Behandlern in „diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe" entschieden.

diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe, vereint bundesweit alle Menschen mit Diabetes, Ärzte, Forscher und Diabetesberater und setzt sich für bessere Prävention, Versorgung und Forschung ein.

Um der Selbsthilfe in diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe ein eigenes Dach zu geben, werden wir zum 1. Juli 2012 gemeinsam mit den Betroffenen in diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe eine neue Organisation gründen, die den Namen

„Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes e. V." (DDH-M)

tragen wird.

Die Landesverbände sind jetzt Mitglied in DDH-M und haben ein neues Logo (s.1. Seite.)

„Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes" ist die **Vertretung der Selbsthilfe** im „diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe".

Die Organisation koordiniert alle Aktivitäten der Betroffenen und vertritt deren Interessen.

Die Landesverbände sind damit eingebunden in eine Gesamtorganisation, gleichberechtigt mit Ärzten und Behandlern und können so die Interessen der Betroffenen noch besser und wirkungsvoller vertreten als bisher.

Wichtig: Für unsere Selbsthilfegruppe sowie für die Mitglieder im bisherigen DDB ändert sich nichts!!!! Außer das letztere – so sie wollen (was ich hoffe) Mitglied im der Deutschen Diabetes-Hilfe -Menschen mit Diabetes - bleiben.

Fragen? Rufen Sie mich doch einfach an.

Friedhelm Woch 02843/60766